

# Schulentwicklung zur Sprachbildung

## **Ein Kollegium macht sich auf den Weg – Vorhaben zur Sprachbildung**

„Schulentwicklung muss mir, meinem Unterricht und meinen Schülern etwas bringen.“ Das Thema Sprachförderung, Sprachbildung, Umgang mit sprachlicher Heterogenität ist ein solches Thema, das in der Wahrnehmung der Lehrkräfte dringlich ist. Nur einige wenige Lehrkräfte fortzubilden, ist im Hinblick auf das Querschnittsthema unergiebig und unzureichend. Hier ist die Schule als Ganzes gefordert. Nur wenn eine kritische Masse an sprachbildenden Maßnahmen über alle Lerngruppen und über alle Fächer hinweg überschritten ist, zündet die Wirkung von Sprachbildung. Insofern geht kein Weg daran vorbei, das Thema Sprachbildung als Entwicklungsthema der gesamten Schule anzugehen. Vortrag und Workshop zeigen konkrete Ansätze und Wege.

## **Ein drängendes Thema der Schulentwicklung - Sprachlernen, Sprachbildung, Sprachförderung im sprachsensiblen (Fach-)Unterricht**

Schulleitungen stellt sich die Frage, wie Sprachbildung im Prozess schulischer Qualitätssicherung systematisch zu verankern sei. Das geschieht im Rahmen von Vorhaben, z. B. ‚Herkömmliche Aufgabenstellungen sprachsensibel ausbauen‘ oder ‚Das Begriffslernen und den (Fach)wortschatz gezielt fördern‘ oder ‚Fachtexte mit Lesehilfen und Lesestrategien aufbereiten‘ um nur einige zu nennen. Dazu braucht es an der Schule Personen, die kompetent sind in der Sache, in der Organisation und in der Betreuung schulischer Vorhaben, die Vorhaben anstoßen, mit Augenmaß steuern und kollegial begleiten. Der Vortrag skizziert Antworten auf Fragen der Lehrkräfte und gibt Ideen wie die Sprachbildung im Rahmen der Schulentwicklung angestoßen und verankert werden kann.

## **Was nützt alles Bemühen einer einzelnen Lehrkraft, wenn jeder etwas anderes macht**

Jede Lehrkraft möchte von ihren Schülern wertgeschätzt sein, möchte dass sich die Schüler anstrengen und dass sie viel verstehen und lernen. Deshalb bemühen sich Lehrkräfte mit aller Kraft. Und dann stellt sich die Frage, ob sich all das Bemühen lohnt? So wirkungsvoll die einzelne Lehrkraft auch sein mag, volle Wirkung entfaltet sich erst in der Schule als System. Dazu gehört, das Richtige zu tun und das Falsche zu lassen. Der Bereich „Sprachbildung-Sprachförderung- Sprachsensibles Unterrichten“ war nie Ausbildungsthema und dennoch kommt keine Lehrkraft heute daran vorbei. So ist es unerlässlich, dass die Schule das Thema als Schulentwicklungsthema betreibt und sich Kollegien gemeinsam fortbilden. Die Vorträge und Workshops sind Bausteine dieses Schulentwicklungsprozesses.

## **Sprachsensibles Unterrichten – Wie kommt das Thema in die Schulen?**

Timperley et al. (2007) haben Elemente für erfolgreiche Lehrerfortbildung identifiziert:

1. Die Fortbildung war über einen längeren Zeitraum mit konkreten Vorhaben angelegt.
2. Die Fortbildung mit externen Experten war erfolgreicher als schulinterne Initiativen.
3. Fortbildungen waren besonders erfolgreich, wenn Lehrkräfte sich intensiv über ihr Unterrichten austauschten.

4. Das professionelle Vorankommen war erfolgreicher, wenn die Schulleitung die Entwicklungsmaßnahmen unterstützten.

In der Fortbildung werden Beispiele gezeigt, die zeigen worum es geht und wie es geht, es wird Wissen eingespeist, warum es geht, es werden Empfehlungen gegeben, wie man es angeht und Unterstützung in der Arbeit angeboten, damit es geht.